

Hotelverbund

Allgemein

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Anschluss. Anzahl Zimmer muss angegeben werden.

Mit dem Hotelverbund lassen sich Buchungen auf Zimmer durchführen.
Beschreibung der genauen Funktionsweise siehe [Handbuch MELZER X3000](#) - Kapitel "[Schnittstellen - Hotelverbund](#)".

Einstellungen MELZER X3000

Modulunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)"
Jeweiligen Hotelverbund aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "*Zimmerbuchung*"
Art der Zimmerbuchung auswählen.
 - "[Pfade](#)"
 - "*Hotelverbund*"
Pfad für den Austauschordner des Hotelverbundes einstellen.
Standardpfad: `hotel\` (Ordner "Hotel" im Kassenverzeichnis).

💡 HINWEIS

Wird ein anderer Pfad verwendet, muss der Pfad von der `Transfer.exe` für "Interface Hotelprogramm" von allen Workstations erreichbar sein.

- "*Export Rechnung PDF*"
In dieses Verzeichnis erfolgt der Rechnungsexport falls bei der Zahlungsart "**ZI**" (Zimmerbuchung) der Parameter "*Rechnung als PDF exportieren*" aktiviert ist.

Optional:

- Registerkarte "[Tageswechsel](#)"
 - "[Export](#)"
 - "*Verbuchung in das Hoteljournal*"
 - "*Verbuchung laut Rechnungskorrektur*"
- Registerkarte "[Allgemein](#)"
 - "[Bedienerabrechnung](#)"
 - "*Zimmer nur als eine Summe*"

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

Es muss ein Transferprogramm angelegt werden für den Datenaustausch.
Für Fidelio, siehe [hier](#).

- Registerkarte "[Allgemein](#)"
 - "[Arbeitsplatz Art](#)"
 - "Transfer" einstellen
- Registerkarte "[Transfer](#)"
 - "[Transferprogramm Funktion](#)"
 - "-"
 - "[Spezifizierung](#)"
 - "-"
 - "[Zusätzliche Funktionen](#)"
 - "Zimmerübersicht aktualisieren" aktivieren.

Optional:

- Registerkarte "[Tisch/Konto](#)"
 - "[Tisch = Zimmer Nr](#)"

Es ermöglicht eine komfortable Bonierung und direkte Verbuchung auf ein Zimmer. Unter "Ausnahmen" können vier Bereiche angegeben werden, wo dieser Parameter nicht gelten soll.
 - "[Beim Öffnen eines Tisches zugeordnete Zimmer Anzeigen](#)"

Kann dem Gast im Hotelprogramm eine Tischnummer zugeteilt werden, wird beim öffnen eines Tisches in der Kassa der zugeordnete Hotelgast angezeigt. Alternativ kann die Zuordnung eines Tisches auf ein Zimmer auch in der Kasse erfolgen.
Ablauf: In der Tischübersicht auf "Zimmer" klicken, Zimmer markieren und im Eingabefeld Tischnummer angeben und "Tisch übernehmen" klicken.
 - "[Beim Öffnen eines Zimmers zugeordnete Tische anzeigen](#)"

Wie oben, nur in umgekehrtem Sinn: Beim Öffnen eines Zimmers werden die zugeordneten Tische angezeigt.

Stammdaten → Bediener

Es können dem Bediener folgende Berechtigungen erteilt werden:

- Bediener wählen
 - Registerkarte "[Grunddaten](#)"
 - "[Berechtigungen / Zuordnungen](#)"
 - "Auf Zimmer umbuchen"
 - "Bei Tisch Öffnen zugeordnete Zimmer anzeigen"

Dieser Zusatzparameter hat nur Wirkung, wenn unter "Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz → Registerkarte: Tisch/Konto" der Parameter "Beim Öffnen eines Tisches zugeordnete Zimmer Anzeigen" aktiviert ist.

Zahlungswege → Zahlungsarten

Es muss eine Zahlungsart mit der Art "**Zimmerbuchung**" angelegt werden.
Als "Kurzbezeichnung" muss "**ZI**" verwendet werden.

Module

Hotelverbünde welche ins Hoteljournal gebucht werden:

<i>Hotelverbund</i>	<i>Verbuchung Hoteljournal</i>
Fidelio	Ja
AIDA	Ja
Arhon	???
ASA	Ja
BAP/BAP 3000	Ja, aber Umsätze werden pro Bediener auf das Zimmer und auf die jeweilige Bettnummer laut Bediener gebucht.
CareCenter	Ja
Casablanca/Casablanca EuCaSoft/Casablanca API	Ja
EasyBooking	Ja
Elite	Nein
Gastrodat	Ja
GMS/GMS Rest	Ja, aber Umsätze werden pro Bediener auf das Zimmer laut Bediener gebucht.
Guestline	Ja
Hogatex	???
Hotelmeister	Nein
HS/3	Ja
HS/3 Komfort	Ja, aber es kann immer nur ein Tag ausgewählt werden.
Hugo	Ja
Ibelsa	Ja
Mews	???
Protel	Ja
Sihot/Hotcom	Ja

Hotelverbund	Verbuchung Hoteljournal
Sitec FO Cloud	???

Fidelio

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Fidelio aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "eine Summe"
 - "MwSt.-Aufteilung"
 - "Warenhauptgruppen"
 - "Verbuchung Tageslosung"

Umsätze welche nicht auf ein Zimmer gebucht wurden, können an das Hotelprogramm übermittelt werden. Es kann wahlweise bei der "Bedienerabrechnung" oder beim "Tagesabschluss" erfolgen.
 - "Als Kostenstelle senden"

Legt fest, ob die "Arbeitsstationsnummer" oder die "Tischgruppennummer" als Kostenstelle übergeben wird. Siehe "[Kostenstelle](#)".

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

Es muss ein Transferprogramm angelegt werden für den Datenaustausch.

- Registerkarte "[Allgemein](#)"
 - "[Arbeitsplatz Art](#)"
 - "Transfer" einstellen
- Registerkarte "[Transfer](#)"
 - "[Transferprogramm Funktion](#)"
 - "Interface Hotelprogramm"
 - "[Spezifizierung](#)"
 - "Fidelio"
 - "COM" Port bzw. "IP" Adresse angeben.

Falls über eine serielle Schnittstelle gearbeitet wird, auch die COM-Einstellungen unter der Registerkarte: "COM-Einstellungen" anpassen.
 - "[Zusätzliche Funktionen](#)"
 - "Zimmerübersicht aktualisieren" aktivieren.

Zahlungswege → Zahlungsarten

Bei den "[Zahlungsarten](#)" muss im Feld "Kennzahl Fidelio, Protel, HS/3 Komfort" eine Nummer laut Fidelio eingetragen werden.

Einstellungen im Hotelprogramm

Wenn in Fidelio das Flag *"noPost"* auf ein Zimmer gesetzt wurde, kann auf dieses nicht gebucht werden. Eine entsprechende Fehlermeldung erscheint in der Kasse.

Weiteres

Verbuchung laut Warenhauptgruppe

Pro Kasse können 9 "[*Warenhauptgruppen*](#)" verbucht werden. Gibt es im Betrieb nur Warengruppen zwischen 1 und 9, so sind keine weiteren Einstellungen in der Kasse notwendig. Für Trinkgeld kann die entsprechende Warenhauptgruppe in der `param.ini` wie folgt angegeben werden:

```
[FIDELIO-WARENHAUPTGRUPPEN]
TIP=x
rem (x = Warenhauptgruppe, z.B.: 7)
```

ACHTUNG

- Ist eine *"Warengruppe"* keiner *"Warenhauptgruppe"* zugeordnet, bzw. ist die Nummer der Warenhauptgruppe ungültig, wird an Fidelio *"Warenhauptgruppe Nr. 9"* übergeben.
- Die Reihenfolge der Warenhauptgruppen darf nach Inbetriebnahme nur in Abstimmung mit Fidelio verändert werden.
- Bei Änderungen der Workstation-Nummern, muss Fidelio darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Kostenstellen

Sonderfall 1

Ein Betrieb hat verschiedene Kostenstellen (z.B. Gastro und Shop), als *"Kostenstellennummer"* wird die ***"Arbeitsstationsnummer"*** verwendet:

In diesem Fall kann in der `param.ini` pro Kasse angegeben werden, welche und in welcher Reihenfolge die Warenhauptgruppen an Fidelio geschickt werden:

- Bei Gastrokassen (Kasse 1-3) werden die Warenhauptgruppen 1 bis 8 verwendet.
- Bei Shopkassen (Kasse 11-12) werden die Warenhauptgruppen 10 bis 16 verwendet.

```
[FIDELIO-WARENHAUPTGRUPPEN]
WSNR001=1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
WSNR002=1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
WSNR003=1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
WSNR011=10, 11, 12, 13, 14, 15, 16
WSNR012=10, 11, 12, 13, 14, 15, 16
```

Sonderfall 2

Ein Betrieb hat verschiedene Kostenstellen (z.B. Gastro und Shop), als "*Kostenstellennummer*" wird die "***Tischgruppennummer***" verwendet:

```
[FIDELIO-WARENHAUPTGRUPPEN]
TGNR001=1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
TGNR002=1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
TGNR003=1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
TGNR004=10, 11, 12, 13, 14, 15, 16
```

- Falls ein Tisch keiner Tischgruppe zuordenbar ist, wird Tischgruppe 999 an das Fidelio gesendet.
- In der Kasse unbedingt eine Pseudotischgruppe anlegen, die alle nicht erlaubten Tische enthält. Unter "[*Einstellungen pro Arbeitsplatz → Tische/Konto*](#)" kann diese Tischgruppe deaktiviert werden, um Fehlbuchungen an Fidelio zu vermeiden.

DataResync

Der "*DataResync*" (Zimmer aktualisieren) kann zu einer bestimmten Uhrzeit automatisch gestartet werden. Diese Einstellung ist nur notwendig, wenn es zusätzlich zum Fidelio noch eine Fremdsoftware gibt, mit der z.B. Tischnummern vergeben werden. Folgende `param.ini` Einträge setzen:

```
[FIDELIO]
DATARESYNCTIME=hhmm
rem (hhmm = Uhrzeit in Stunden und Minuten)
```

Log-Dateien

`FIDELIO-xyz.log`² bzw. `FIDELIO-GESAMT.log` werden unter `C:\mfserver` abgelegt.

AIDA-X

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "*eine Summe*"
- "*MwSt.-Aufteilung*"
- "*Artikelgenau*"
- "*Warengruppen*"
- "*Sondertische berücksichtigen*"
- "*Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout*"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOBUZinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HOLE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
HOZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
HOAR.LIM	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.
HOZA.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben.
HOCHIPGUID.LIM	Wird bei jedem Check-In, Check-Out, Zimmerwechsel etc. aktualisiert.
KAZITIzzzzztntttttttttttttttttkk.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben. ("zzzzz" = Zimmernummer 4-stellig mit einem Nachkomma, "tttttttttttttt" = Tischnummer 14-stellig mit zwei Nachkomma, "kk" = Bedienernummer 2-stellig)

Einstellungen in Hotelprogramm

Wird mit 3 Steuersätzen gearbeitet, muss im Hotelprogramm für den 3. MwSt.-Satz entsprechende "RESTK3xy" Artikel angelegt werden (nur wenn getrennt nach MwSt. auf Zimmer gebucht wird).

Weiteres

Rabatte

Falls die Kasse bei Zimmerbuchung automatisch Rabatte vergeben soll, muss in der `param.ini` folgender Eintrag angefügt werden:

```
[HOSPITALITY]
Rabatt=03
rem 03 bedeutet der 3. Rabatt lt. Hotelprogramm verwendet wird
rem 01 bis 10 möglich
```

Log-Dateien

`HOLExyz.log`² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Arhon

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Artikelgenau"

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Arhon auswählen
 - "API Key" wird von Arhon bekanntgegeben
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"

Weiteres

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "Arhon" wird angezeigt Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "Zimmerliste abrufen" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Logbuch

`IF-HOTEL-ARHON.log` und `IMPORT-HOTEL.log` werden unter `MFSERVER\Logs` und `<Kassenverzeichnis>\logs` abgelegt. Fehlermeldungen der Schnittstelle.

ASA

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" ASA auswählen
 - "URL", "Benutzer" und "Passwort" wird von ASA bekanntgegeben
 - Bsp.: Von der Angabe `https://melzer-test.asaweb.cloud/reservationmelzer/hotel/reservation` muss nur dieser Teil eingegeben werden: `https://melzer-test-asaweb.cloud/reservationmelzer`

- Bzw. von `https://melzer-test.asaweb.cloud/reservationmelzer/ws/hotel/reservation` nur `https://melzer-test.asaweb.cloud/reservationmelzer/ws` angeben
- "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"
- "Als Kostenstellen senden" Legt fest, ob die "Arbeitsstationsnummer", "Betriebsnummer" oder die "Tischgruppennummer" als Kostenstelle übergeben wird.

Sollten sich die URLs für Reservierungen und die Stammdaten zu sehr unterscheiden, kann mithilfe folgender Einträge in `param.ini` beholfen werden:

```
[HOTEL]
ASA-RESERVIERUNG-URL=https://melzer-
test.asaweb.cloud/reservationmelzer/hotel/reservation
ASA-MASTERDATA-URL=https://melzer-
test.asaweb.cloud/reservationmelzer/hotel/masterdata/article
```

Die Artikel können mithilfe eines Buttons in den `Interfaces` nach ASA exportiert werden. Dies wird auch von ASA geraten. Sollten bereits Bestands-Daten in ASA vorhanden sein, die unverändert bleiben sollen, kann in der `param.ini` ein Präfix für Artikelnummern hinterlegt werden. In diesem Fall wird die Artikelnummer mit Nullen (0) links auf 5 Stellen erweitert und dann das Präfix vorangestellt.

```
[HOTEL]
rem ArtikelNr "1" wird als "MRZ00001" übertragen
ASA-ARTIKEL-PREFIX=MRZ
```

TIPP

In ASA kann ein Parameter eingestellt werden, der automatisch neue Artikel in das PMS einspielt. Dem ASA-Techniker muss mitgeteilt werden, dass dieser Parameter aktiviert sein soll.

Divers → ASA Zuordnungen

Bei den ASA Zuordnungen unter Divers muss das Mapping für Kostenstellen, Warengruppen und Zahlungsarten gemacht werden. Kostenstelle und Warengruppen können automatisch erstellt werden, indem Sie leer gelassen werden und auf "Speichern" geklickt wird.

Zahlungsarten, sowie Steuersätze müssen in ASA zuerst manuell erstellt werden.

Weiteres

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "ASA" wird angezeigt Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "*Zimmerliste abrufen*" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Logbuch

IF-HOTEL-ASA.log und IMPORT-HOTEL.log werden unter MFSERVER\Logs und <Kassenverzeichnis>\logs abgelegt. Fehlermeldungen der Schnittstelle.

BAP

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "eine Summe"
- "MwSt.-Aufteilung"
- "Artikelgenau"
- "Warengruppen"
- "Sondertische berücksichtigen"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOBUzinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HOLE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
HOZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
HOAR.LIM	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.
HOZA.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben.
HOCHIP.LIM	Wird bei jedem Check-In, Check-Out, Zimmerwechsel etc. aktualisiert. Enthält Chip Daten.

Weiteres

Log-Dateien

H0LExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

BAP (X3000)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Artikelgenau"
- "Sondertische berücksichtigen"
- "Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
H0TEL - X3000 - GASTDATEN . txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000 - HOTEL - ZIMMERBUCHUNGEN . txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
X3000 - HOTEL - RECHNUNGEN - yyyyMMdd - yyyyMMdd - hhmmss . txt	Alle Rechnungen. Wird bei Tagesabschluss erstellt.

Einstellungen im Hotelprogramm

Im Hotelprogramm müssen alle Zahlungsarten laut Kassensprogramm angelegt sein. **Zusätzlich** muss die Zahlungsart **ROOM** für Zimmerbuchungen angelegt werden. Wenn der Parameter "Sondertische berücksichtigen" aktiv ist, müssen auch die Zahlungsarten der "internen Konten" angelegt werden.

CareCenter

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Artikelgenau"
- "Sondertische berücksichtigen"

- *"Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout"*

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL-X3000-GASTDATEN.txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000-HOTEL-ZIMMERBUCHUNGEN.txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
X3000-HOTEL-RECHNUNGEN-yyyyMMdd-yyyyMMdd-hhmmss.txt	Alle Rechnungen. Wird bei Tagesabschluss erstellt.

Einstellungen im Hotelprogramm

Im Hotelprogramm müssen alle Zahlungsarten laut Kassensprogramm angelegt sein. **Zusätzlich** muss die Zahlungsart `ROOM` für Zimmerbuchungen angelegt werden. Wenn der Parameter *"Sondertische berücksichtigen"* aktiv ist, müssen auch die Zahlungsarten der *"internen Konten"* angelegt werden.

Weiteres

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Casablanca alt

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- *"eine Summe"*
- *"MwSt.-Aufteilung"*
- *"Artikelgenau"*
- *"Warengruppen"*

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOBUZinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HOLE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
H0ZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
H0AR.LIM	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.

Weiteres

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Casablanca (API)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Casablanca API auswählen
 - "URL", "TenantID" und "CompanyID" wird von Casablanca bekanntgegeben
 - Die "URL" kann bspw. als `http://localhost:5000/cb976a62-c129-4939-b640-92266a074b0e/3/pos` von Casablanca übermittelt werden.
 - "URL" ↔ `http://localhost:5000`
 - "TenantID" ↔ `cb976a62-c129-4939-b640-92266a074b0e`
 - "CompanyID" ↔ `3`
 - Bsp. 2 der "URL":
 `https://api.casablanca.at/hybridconnector/H123TEST/request/ABCD123/8/pos`
 - "URL" ↔ `https://api.casablanca.at/hybridconnector/H123TEST/request`
 - "TenantID" ↔ `H123TEST`
 - "CompanyID" ↔ `8`
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"
 - "Als Kostenstellen senden" Legt fest, ob die "Betriebsnummer" oder die "Tischgruppennummer" als Kostenstelle übergeben wird.

Divers → Casablanca Zuordnungen

Bei den Casablanca Zuordnungen unter Divers muss das Mapping für Arbeitsstationen, Bediener, Kostenstellen, Warengruppen und Zahlungsarten gemacht werden. Fehlende Einträge werden beim Speichern automatisch erstellt.

Bei der ersten Konfiguration von diesem Verbund, muss das Mapping einmal gespeichert werden.

Konnte ein Eintrag nicht erstellt/bearbeitet werden, muss dieser in Casablanca unter den Einstellungen für Schnittstellen manuell erstellt/bearbeitet werden.

Weiteres

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "*Casablanca API*" wird angezeigt Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "*Zimmerliste abrufen*" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Logbuch

`IF-HOTEL-CASABLANCA-API.log` und `IMPORT-HOTEL.log` werden unter `MFSERVER\Logs` und `<Kassenverzeichnis>\logs` abgelegt. Fehlermeldungen der Schnittstelle.

Casablanca (EuCaSoft)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "*Artikelgenau*"
- "*Sondertische berücksichtigen*"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
*.EUC	Informationen über Buchungen.
*.EUP	Informationen über Zahlungen.
ARTICLES.EUC	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.
GUESTDATA.EUC	Informationen zum Gast um Buchung einem Gast zuzuordnen.
BOOKDATA.EUC	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm.

Einstellungen im Hotelprogramm

Im Hotelprogramm müssen alle Zahlungsarten laut Kassensprogramm angelegt sein. **Zusätzlich** muss die Zahlungsart **ROOM** für Zimmerbuchungen angelegt werden. Wenn der Parameter *"Sondertische berücksichtigen"* aktiv ist, müssen auch die Zahlungsarten der *"internen Konten"* angelegt werden.

Casablanca (X3000)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- *"Artikelgenau"*
- *"Sondertische berücksichtigen"*
- *"Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout"*

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL - X3000 - GASTDATEN.txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000 - HOTEL - ZIMMERBUCHUNGEN.txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
X3000 - HOTEL - RECHNUNGEN - yyyyMMdd - yyyyMMdd - hhmmss.txt	Alle Rechnungen. Wird bei Tagesabschluss erstellt.

Einstellungen im Hotelprogramm

Im Hotelprogramm müssen alle Zahlungsarten laut Kassenprogramm angelegt sein. **Zusätzlich** muss die Zahlungsart `ROOM` für Zimmerbuchungen angelegt werden. Wenn der Parameter *"Sondertische berücksichtigen"* aktiv ist, müssen auch die Zahlungsarten der *"internen Konten"* angelegt werden.

EasyBooking

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte *"Schnittstellen"*
 - *"Hotelverbund"* easybooking auswählen
 - *"Customer-ID"*, *"Benutzer"* und *"Passwort"* wird von easybooking bekanntgegeben
 - *"Zimmerbuchung"* Art¹ auswählen:
 - *"Artikelgenau"*
 - *"MwSt.-Aufteilung"* (Hierfür muss in der `param.ini` unter der Sektion `[SYSTEM]` dieser Eintrag stehen: `ZIMMERBUCHUNGSART-EASYBOOKING=MWST`)

Weiteres

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab *"easybooking"* wird angezeigt
Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button *"Zimmerliste abrufen"* kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Logbuch

`IF-HOTEL-EASYBOOKING.log` und `IMPORT-HOTEL.log` werden unter `MFSERVER\Logs` und `<Kassenverzeichnis>\logs` abgelegt. Fehlermeldungen der Schnittstelle.

Elite

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

"FrontOffice 32" Schnittstelle.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "eine Summe"
- "MwSt.-Aufteilung"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
ZIMMGAST.txt	Informationen zum Gast/Zimmer.
ZIMMBUCH.txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm. <i>Hinweis: Datei wird von Elite nie gelöscht!</i>
ZIMMMWST.txt	Muss manuell im Austauschpfad angelegt werden. Datensatzaufbau: <Kennzeichen MWST-Satz> <Steuersatz> Beispiel: 1 10.00 2 20.00 3 0.00

Weiteres

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Gastrodat

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "eine Summe"
- "MwSt.-Aufteilung"
- "Artikelgenau"
- "Warengruppen"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
H0BUzinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
H0LE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
H0ZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
H0AR.LIM	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.
H0ZA.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben.

Einstellungen im Hotelprogramm

"Gastrodat Kassenlink" muss bei einem PC im Autostart sein (unbedingt in Windows "automatische Anmeldung" einrichten, ansonsten funktioniert bei einem Neustart die Schnittstelle nicht).

- Einstellungen im Kassenlink:
 - Kassenverbund "LIMA"
 - Standardtext: z.B.: "Restaurant"
 - Windowsversion
 - Evtl. "Nur nach MwSt"
- Einstellungen im Zimmerplan:

Bei jedem Zimmer auf die Zimmernummer doppelklicken und bei Feld "Zimmer für Kassenlink" die Zimmernummer einstellen.
- MwSt.-Sätze müssen bei Kasse gleich eingestellt werden, wie beim Hotelprogramm
 - 1=0% | 2=10% | 3 = 20%
 - Die MwSt.-Nummer kann im "Gastrodat-Setup" abgelesen werden (Benutzer DEMO, Passwort GDAT oder "leer")
- ..\gdat\kassinfo.dbf anpassen:
 - PERS-NR 10
 - TERMINNR 10
 - KURZBEZ 25

Weiteres

Rabatte

Falls die Kasse bei Zimmerbuchung automatisch Rabatte vergeben soll, muss in der param.ini folgender Eintrag angefügt werden:

```
[GASTRODAT]
Rabatt=03
rem 03 bedeutet der 3. Rabatt lt. Hotelprogramm verwendet wird
rem 01 bis 10 möglich
```

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

GMS

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "eine Summe"
- "MwSt.-Aufteilung"
- "Artikelgenau"
- "Warengruppen"
- "Sondertische berücksichtigen"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOBUzinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HOLE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
HOZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
HOAR.LIM	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.
HOZA.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben.
CHIPHOTEL.LIM	Wird bei jedem Check-In, Check-Out, Zimmerwechsel etc. aktualisiert. Enthält Chip Daten.

Weiteres

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

GMS REST

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" "GMS REST" aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "URL" - wird von GMS bekanntgegeben.
 - "Benutzer" - wird von GMS bekanntgegeben.
 - "Passwort" - wird von GMS bekanntgegeben.
 - Zimmerbuchungen werden "Artikelgenau" übertragen

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL-X3000-GASTDATEN.txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000-HOTEL-ZIMMERBUCHUNGEN.txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
HOTEL-X3000-STATUS.TXT	Schnittstellenstatus. Datei vorhanden und gesperrt → Schnittstelle OK.

Weiteres

Ablauf

- X3000.exe -i starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "GMS REST" wird angezeigt
Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "*Zimmerliste abrufen*" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Log-Dateien

GMS.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Logs abgelegt. X3000-HOTEL-IMPORT.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Logs abgelegt.

ACHTUNG

Verbuchung ins Hoteljournal ist bei diesem Verbund nicht möglich.
Parameter "Verbuchung ins Hoteljournal" und "laut Rechnungskorrektur" unter "[Einstellungen](#) → [Einstellungen Allgemein](#) → [Registerkarte: Tageswechsel](#)" deaktivieren.

Guestline

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Guestline auswählen.
 - "Site-ID" - wird von Guestline bekanntgegeben.
 - "Benutzer" - wird von Guestline bekanntgegeben.
 - "Passwort" - wird von Guestline bekanntgegeben.
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Warengruppen"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL - X3000 - GASTDATEN . txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000 - HOTEL - ZIMMERBUCHUNGEN . txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
X3000 - HOTEL - RECHNUNGEN - yyyyMMdd - yyyyMMdd - hhmmss . txt	Alle Rechnungen mit Zahlungsart ≠ Zimmer. Wird beim Tagesabschluss erstellt.
HOTEL - X3000 - STATUS . txt	Schnittstellenstatus. Datei vorhanden und gesperrt → Schnittstelle OK.

Einstellungen im Hotelprogramm

Zimmernummern in Guestline dürfen nur numerisch sein (z.B.: 100, 101, 102 usw...).

Weiteres

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab *"Guestline"* wird angezeigt
Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button *"Zimmerliste abrufen"* kann der Abruf auch manuell erfolgen.
- Beim **erstmaligen Start** kommt die Aufforderung die Zuordnung von *"[Warenhauptgruppen](#)"*, *"[Warengruppen](#)"* und *"[Zahlungsarten](#)"* zu erstellen.
Werden keine **"Warenhauptgruppen"** verwendet, muss zumindest ein *"Standartwert"* eingetragen werden. Diese *"Zuordnung"* kann jederzeit über den Button *"Zuordnung bearbeiten"* bearbeitet werden.

Log-Dateien

GUESTLINEIF.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Logs abgelegt. Fehlermeldungen der Schnittstelle. HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes abgelegt.

Hogatex

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- *"eine Summe"*
- *"MwSt.-Aufteilung"*
- *"Artikelgenau"*
- *"Warengruppen"*
- *"Sondertische berücksichtigen"*

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOBUzinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HOLE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
HOZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
HOZA.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben.

Einträge in `param.ini`

Es muss folgendes eingetragen werden (Beispiel):

```
[HOGATEX]
HPfad=Z:\hogatex\
FCharge=xcharge1.txt
FGuest=xcguests1.txt
FHole=hole.lim
KPfad=C:\X3000\kasse\
WG=A1=J77, A1=J72, A1=J73, A1=J76, A2=J74, A3=J75
WA=1=1, 2=2, 3=3, 4=4, 5=5
WS=1=001, 1=002, 1=005, 1=011, 1=012, 1=013, 1=014, 1=015, 1=016, 1=017
PM=1=BA, 3=EU, 3=VI, 3=DI
CC=1=AM, 2=VI, 3=EU, 4=DI
```

Parameter	Erklärung
HPfad=	Pfad für Hogatexdateien
FCharge=	Name der Hogatexdatei.
FGuest=	eingecheckte Gästedatei.
FHole=	Kassenleistungsdatei.
KPfad=	Pfad für Kassendateien.
WG=	Mapping der Warengruppen in die Artikelbezeichnung von Hogatex.
WA=	Mapping der Kellnerkurzbezeichnung in Hogatex-Kellnercode.
WS=	Mapping der Arbeitsstationsnummer in Hogatexabteilungsnummer.
PM=	Mapping der Zahlungsarten. 1 = Bar - Muss angelegt werden. 2 = Zimmerbuchung - Optional. 3 = Kreditkarten - Muss angelegt werden.
CC=	Mapping für Kreditkarten (muss von Hogatex bekanntgegeben werden).

Weiteres

Log-Dateien

`HOLExyz.log` werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Hotelmeister

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Hotelmeister auswählen.
 - "Hotel-ID" wird von Hotelmeister bekanntgegeben.
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL - X3000 - GASTDATEN .txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000 - HOTEL - ZIMMERBUCHUNGEN .txt	Alle Buchungen von der Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
HOTEL - X3000 - STATUS .TXT	Schnittstellenstatus. Datei vorhanden und gesperrt → Schnittstelle OK.

Weiteres

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "*Hotel - Hotelmeister*" wird angezeigt
Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "*Zimmerliste abrufen*" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Log-Dateien

HOTELMEISTERIF.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Logs abgelegt.

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes abgelegt.

ACHTUNG

Verbuchung ins Hoteljournal ist bei diesem Verbund nicht möglich.
Parameter "Verbuchung ins Hoteljournal" und "laut Rechnungskorrektur" unter
["Einstellungen → Einstellungen Allgemein → Registerkarte: Tageswechsel"](#) deaktivieren.

HS/3

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Artikelgenau"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HS3CASH_OCCUATIONS.xml	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HS3CASH_RECEIPTS.xml	Rechnungen
HS3CASH_ARTICLES.xml	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.

Einstellungen im Hotelprogramm

Der "TIP-Artikel" des Kassensystems muss HS/3 bekanntgegeben werden. Im HS/3 muss dafür eine entsprechende Einstellung vorgenommen werden.

Weiteres

Wenn HS/3 Verbund zu **FIBU** hat, muss bei den "Warengruppen" eine "numerische Kontonummer" hinterlegt sein.

["Stammdaten → Artikelverwaltung → Warengruppen → Feld: "Konto""](#)

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

HS/3 Komfort

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Artikelgenau"

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HS3CASH_OCCUATIONS.xml	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HS3CASH_RECEIPTS.xml	Rechnungen
HS3CASH_ARTICLES.xml	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.

Zahlungswege → Zahlungsarten

Bei den "Zahlungsarten" müssen folgende Werte im Feld "Kennzahl Fidelio, Protel, HS/3 Komfort" eingetragen werden:

Zahlungsart	Wert
Sonstige	0
Bar	101
Überweisung (Debitor)	102
Scheck	103
Gutschein	104
Maestro/EC	105
Kreditkarte VISA	106
Kreditkarte MasterCard	107
Kreditkarte AmEx	108
Kreditkarte Diners	109

Einstellungen im Hotelprogramm

Der "TIP-Artikel" des Kassensystems muss HS/3 bekanntgegeben werden. Im HS/3 muss dafür eine entsprechende Einstellung vorgenommen werden.

Weiteres

Wenn HS/3 Verbund zu **FIBU** hat, muss bei den "Warengruppen" eine "numerische Kontonummer" hinterlegt sein.

["Stammdaten → Artikelverwaltung → Warengruppen → Feld: "Konto""](#)

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Hugo

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Artikelgenau"
- "Sondertische berücksichtigen"
- "Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout"
- "Als Kostenstellen senden": Legt fest, ob die "Betriebsnummer" oder die "Tischgruppennummer" als Kostenstelle übergeben wird.

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL - X3000 - GASTDATEN .txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000 - HOTEL - ZIMMERBUCHUNGEN .txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
X3000 - HOTEL - RECHNUNGEN - yyyyMMdd - yyyyMMdd - hhmss .txt	Alle Rechnungen mit Zahlungsart ≠ Zimmer. Wird beim Tagesabschluss erstellt.

Einstellungen im Hotelprogramm

Im Hotelprogramm müssen alle Zahlungsarten laut Kassenprogramm angelegt sein. **Zusätzlich** muss die Zahlungsart **ROOM** für Zimmerbuchungen angelegt werden. Wenn der Parameter "Sondertische berücksichtigen" aktiv ist, müssen auch die Zahlungsarten der "internen Konten" angelegt werden.

Weiteres

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Ibelsa

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

API Version 2.0, Version 2.2 aktuell nicht umgesetzt.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Ibelsa auswählen.
 - "Client-ID" - wird von Ibelsa bekanntgegeben.
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"

Filename	Funktion/Inhalt
HOTEL - X3000 - GASTDATEN .txt	Informationen zum Gast um eine Buchung einem Gast zuzuordnen.
X3000 - HOTEL - ZIMMERBUCHUNGEN .txt	Alle Buchungen von Kasse zum Hotelprogramm, pro Artikel ein Datensatz.
X3000 - HOTEL - RECHNUNGEN - yyyyMMdd - yyyyMMdd - hhmmss .txt	Alle Rechnungen mit Zahlungsart ≠ Zimmer. Wird beim Tagesabschluss erstellt.
HOTEL - X3000 - STATUS .TXT	Schnittstellenstatus. Datei vorhanden und gesperrt → Schnittstelle OK.

Weiteres

Ablauf

- X3000.exe -i starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "*ibelsa.rooms*" wird angezeigt
Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "*Zimmerliste abrufen*" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Log-Dateien

IBELSA.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Logs abgelegt.

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes abgelegt

Mews

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Mews auswählen.
 - "Access Token" wird von Mews bekanntgegeben.
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"
 - "Als Kostenstellen senden": Legt fest, ob die "Betriebsnummer" oder die "Tischgruppennummer" als Kostenstelle übergeben wird.

Divers → Mews Zuordnungen

Bei den Mews Zuordnungen unter Divers muss das Mapping für Warengruppen, Zahlungsarten und Kostenstellen gemacht werden.

Weiters

Ablauf

- `X3000.exe -i` starten

ZU BEACHTEN

Die **X3000.exe -i** muss mit **Administratoren-Rechten** gestartet werden! Über das Wappen-Icon ist ersichtlich, ob die Anwendung mit Adminrechten gestartet wurde.

- Tab "Mews" wird angezeigt
Die Zimmerliste wird 1x pro Minute aktualisiert. Über den Button "*Zimmerliste abrufen*" kann der Abruf auch manuell erfolgen.

Log-Dateien

`MEWS.log` wird unter `<Kassenverzeichnis>\Logs` abgelegt. Fehlermeldungen der Schnittstelle. `HOLExyz.log`² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes abgelegt.

Protel

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "Warengruppen"

- *"Als Kostenstelle senden"*
Legt fest, ob die *"Arbeitsstationsnummer"* oder die *"Tischgruppennummer"* als Kostenstelle übergeben wird.
- *"Preisebene lt. Hotelprogramm übernehmen"*
Wird vom Hotelprogramm eine Preisebene übergeben, so wird diese beim Buchen angewendet (Eintrag in `param.ini` notwendig).

Dateien für Austausch Hotel ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
<code>INHOUSE.dat</code>	Informationen über Gäste.
<code>ROOMBOOK.dat</code>	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
<code>XREDUCT.dat</code>	Alle Rechnungen mit Zahlungsart ≠ Zimmer. Wird beim Tagesabschluss erstellt.

Zahlungswege → Zahlungsarten

Bei den *"[Zahlungsarten](#)"* muss im Feld *"Kennzahl Fidelio, Protel, HS/3 Komfort"* eine Nummer laut Protel eingetragen werden.

Einträge in `param.ini`

Es muss folgendes eingetragen werden (Beispiel):

```
[PROTEL]
PREBENE1=BASIC
PREBENE2=PLUS
PREBENE3=ALLINCLUSIVE
MWKZ1=1000
MWKZ2=2000
MWKZ3=0000
UMSATZNEUTRAL1=Jxy
CHIPAUF-CHIPLOE=Jxy
```

Parameter	Erklärung
PREBENE1= PREBENE2= PREBENE3=	Im Protel kann pro Gast ein Arrangement eingestellt werden. Jedes Arrangement hat eine eigene Preisebene. BASIC = Preisbene 1, PLUS = Preiseben 2, ...
MWKZ1= MWKZ2= MWKZ3= ...	MWKZ1 bis MWKZ9 ist möglich. MWKZ1=1000 bedeutet, dass im Protel 10% MwSt. das Kennzeichen „1“ hat.
UMSATZNEUTRAL1=Jxy UMSATZNEUTRAL2=Jxy UMSATZNEUTRAL3=Jxy ...	Warengruppe für umsatzneutrale Artikel. Bis zu 9 Warengruppen möglich. xy = Warengruppen Nummer. UMSATZNEUTRAL1=J60 bedeutet, dass die Warengruppe 60 umsatzneutral ist.
CHIPAUFG-CHIPLOE=Jxy	Warengruppe für Chipaufwertungen bzw. Chip löschen. xy = Warengruppen Nummer. CHIPAUFG-CHIPLOE=J90 bedeutet, dass die Warengruppe 90 für Chipaufwertungen bzw. Chip löschen verwendet wird.

Weiteres

Wenn Fremdwährungen ins Protel verbucht werden, wird dem Wert Kennzeichen Protel automatisch 100 addiert. Dies muss auch im Protel so angelegt sein.

! INFO

Die Protel Schnittstelle (KASBIG-Protokoll) wird auch genutzt von:

- [hotline Hotelsoftware](#)
- [CAPCORN Hotelsoftware](#)
- ...

Log-Dateien

HOLExyz.log² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

Sihot / Hotcom

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mögliche Zimmerbuchungsvarianten¹:

- "eine Summe"
- "MwSt.-Aufteilung"

- "Artikelgenau"
- "Warengruppen"
- "Sondertische berücksichtigen"

Filename	Funktion/Inhalt
HOBUZinr.LIM	Informationen über Gäste (Eine Datei pro Zimmer, "zinr" = Zimmernummer).
HOLE.LIM	Nicht verbuchte Buchungen auf Zimmer.
HOZI.LIM	Eingecheckte bzw. alle Zimmer.
HOAR.LIM	Artikelliste von Kasse für Hotelprogramm.
HOZA.LIM	Beim Tagesabschluss werden die Zahlungssätze pro Kellner und Zahlungsart geschrieben.

SiTec FO Cloud

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)" Sitec FO Cloud auswählen.
 - Hotel-Name, Benutzer und Passwort eingeben
 - "Zimmerbuchung" Art¹ auswählen:
 - "Artikelgenau"

Divers → Sitec Zuordnungen

Bei den Sitec Zuordnungen unter Divers muss das Mapping für die Steuersätze gemacht werden.

Weiteres

Verbuchung Tagesabschluss

Damit der Tagesabschluss verbucht werden soll, müssen bei den Bedienern die entsprechenden Zimmer hinterlegt werden.

Log-Dateien

IF-HOTEL-SITEC-FOCLOUD.log wird auf dem Rechner auf welchem die X3000.exe -i gestartet sind unter C:\MFSERVER\LOGS\ abgelegt.

Zimmerbuchen auf bis zu sechs Hotels

Es muss in jedem Hotel dieselbe Hotelschnittstelle in Verwendung sein.

Unterstützte Hotelverbünde:

- Casablanca (X3000)
- Casablanca (EuCaSoft)
- EasyBooking
- Protel

Möglich mit:

- Kasse und MobileKasse - Bis zu sechs Hotels.
- Orderman Sol-Emulation - Bis zu drei Hotels.
- Orderman Max - Ein Hotel.

Einstellungen → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Hotelverbund](#)"
Jeweiligen Hotelverbund aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "Zimmerbuchung"
Art der Zimmerbuchung auswählen.
 - "[Pfade](#)"
 - "Hotelverbund"
Austauschordnerpfad von jedem Hotel in den vorhandenen Feldern (1-5) angeben.

Einträge in `param.ini`

Namen der Hotels eintragen (Beispiel):

```
[SYSTEM]
HOTEL-A=Alpenhotel
HOTEL-B=Hotel Bergland
HOTEL-C=Kirchenwirt
HOTEL-D=Alpina
HOTEL-E=Personalhaus
```

Rabattsätze pro Hotel eintragen (Beispiel):

```
HOTEL-A-RABATT=10
HOTEL-B-RABATT=10,5
HOTEL-C-RABATT=20
HOTEL-D-RABATT=10
HOTEL-E-RABATT=40
```

Rabattfähige Warengruppen pro Hotel eintragen (Beispiel):

- Bis zu 30 Warengruppen können angegeben werden.
- Wenn nichts angegeben wird, werden alle Warengruppen rabattiert, mit der Rabatthöhe welche bei "[Rabattsätze pro Hotel](#)" angegeben wurden.

```
[SYSTEM]
HOTEL - A - RABATT - WG=7, 8
HOTEL - B - RABATT - WG=7, 8
HOTEL - C - RABATT - WG=7, 8
HOTEL - D - RABATT - WG=7, 8
HOTEL - E - RABATT - WG=1, 5, 7, 8, 9
```

Weiteres

Log-Dateien

`HOLExyz.log`² werden im eingestellten Pfad des Hotelverbundes hinterlegt.

1. *"eine Summe"* - Es wird die Gesamtsumme der Buchung übergeben.
"MwSt.-Aufteilung" - Es werden Summen, getrennt nach MwSt.-Satz übergeben.
"Artikelgenau" - Es wird jeder gebuchte Artikel an das Hotelprogramm übergeben.
"Warengruppen" - Es wird nach *"Warengruppe"* gebucht (z.B. Küche, Bier, Alkoholfrei, ...)
"Warenhauptgruppen" - Nur Fidelio. Es wird nach *"Warenhauptgruppe"* gebucht. Siehe ["Verbuchung laut Warenhauptgruppe"](#).
"Sondertische berücksichtigen" - Beim Übertragen der Tageslosung werden Sondertische (interne Konten) berücksichtigt.
"Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout" - Beim Checkout des Gastes im Hotelprogramm wird geprüft ob für das Zimmer noch ein offener Tisch in der Kasse vorhanden ist. [↩](#) [↩2](#) [↩3](#) [↩4](#)
[↩5](#) [↩6](#) [↩7](#) [↩8](#) [↩9](#) [↩10](#) [↩11](#) [↩12](#) [↩13](#) [↩14](#) [↩15](#) [↩16](#) [↩17](#) [↩18](#) [↩19](#) [↩20](#) [↩21](#) [↩22](#) [↩23](#) [↩24](#) [↩25](#) [↩26](#)
[↩27](#)
2. xyz = Workstationnummer. [↩](#) [↩2](#) [↩3](#) [↩4](#) [↩5](#) [↩6](#) [↩7](#) [↩8](#) [↩9](#) [↩10](#) [↩11](#) [↩12](#) [↩13](#) [↩14](#) [↩15](#) [↩16](#) [↩17](#)
[↩18](#)